

[1632] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Antritt ein gewissenhafter Commis gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig u. fleißig zu arbeiten, und ist dann auf dauernde Stellung zu rechnen. Nur wer diesen Anforderungen entspricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden unter Adresse C. P. durch Herrn V. A. Kittler in Leipzig.

[1633] Ein tüchtiger Gehilfe, der auf dauernde Stellung reflektiert, wird für eine Verlagsbuchhandlung zu möglichst baldigem Eintritte gesucht. Erforderlich sind vor allem: Gymnasialbildung, Gewandtheit in der Korrespondenz und schöne Handschrift. Vertrautsein mit der englischen und französischen Korrespondenz erwünscht. Als Äquivalent steht hervorragenden Leistungen auch ein entsprechend günstiges Salär gegenüber.

Gef. Offerten befördert unter # 525 die Exped. d. Blattes.

[1634] Zum ersten April suche ich einen gut empfohlenen tüchtigen Gehilfen. Nur Herren, die mit dem besseren Publikum umzugehen verstehen und eine angenehme Persönlichkeit besitzen, wollen sich melden.

Braunschweig, den 9. Januar 1888.
Friedrich Wagner.

[1635] In einer lebhaften Züricher Sortimentsbuchhandlung findet ein junger Mann achtbarer Familie angenehme Stellung als Volontär. Gef. Offerten unter # 1128. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1636] Ein kathol., mit durchaus tüchtigen Vorkenntnissen ausgestatteter Lehrling findet Aufnahme in mein Geschäft. Kost und Logis im eigenen Hause kann ich leider nicht bieten; dagegen ist in Münster stets Gelegenheit zur Unterkunft bei respektablen kathol. Familien.

Münster i/W.
Heinrich Schöningh.

Gesuchte Stellen.

[1637] Ein junger Gehilfe, der Oktober v. J. seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Antritt kann sogleich erfolgen.

Erbetene Zuschriften unter W. 4. durch Rudolf Wosse in Frankenberg in Sachsen.

[1638] Für meinen Neffen, welcher das Zeugnis für den einjährigen Dienst besitzt, seit 2 J. dem Buchhandel angehört und während dieser Zeit sich vorzügliche Kenntnisse angeeignet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildg. e. Stelle. Eintr. kann sof. erfolgen. Gehaltsanpr. mäßig.

Lennep. J. Bobenter.

[1639] Für einen soliden, selbständig und zuverlässig arbeitenden Gehilfen, 29 Jahre alt, der in großen Sortimenten thätig war und den Chef häufig für längere Zeit vertrat, suche ich möglichst bald dauernde Stellung. Betreffender wäre auch zur Leitung einer Filiale zu empfehlen und könnte ein kleineres Sortiment event. käuflich übernehmen. Gefällige Offerten mit Gehaltsangabe erbitte sub G. L. 3.

Leipzig. Gustav Brauns.

[1640] Für einen jüngeren Gehilfen, 7 Jahre beim Fach, den wir als zuverlässig und fleißig bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Februar oder später Stellung in einem Sortimente einer größeren Stadt.

Güstrow, Januar 1888.
Opitz & Co.

[1641] Für einen jungen Mann, der, seit 1881 im Buchhandel, jetzt seit 1 1/2 Jahren bei mir als Gehilfe thätig ist, suche ich zum 1. April eine passende Stelle. Ich kann denselben meinen Herren Kollegen bestens empfehlen und bin zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Goslar. Ludwig Koch.

[1642] Für einen jungen Mann, der zu Michaelis vor. J. seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat und bis jetzt als Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Ich kann den Betreffenden als einen sicheren und zuverlässigen Arbeiter empfehlen.

Züllichau. Hermann Augustin.

[1643] Für Leipzig. — Tücht. ält. Geh., selbst., exakt. Arbeiter, m. Sprach- u. Litter.-Kenntn., sucht für sof. Stelle, ex. aushilfsw. Gef. Off. unter A. O. 832. an d. Exped. d. Bl.

[1644] Eine gebildete Dame, welche den Buchhandel ordnungsgemäß erlernte und seit 15 J. sowohl im Verlag als im Sortiment erfolgreich thätig ist, sucht per 1. April passende Stellung. Suchende ist mit jeder vorkommenden Arbeit vollständig vertraut, besitzt vorzügliche Zeugnisse und kann den Chef geschäftlich nach jeder Richtung hin vertreten.

Gef. Offerten befördert Herr G. F. Steinauer in Leipzig.

[1645] Ein gewandter, erfahrener Buchhändler mit Gymnasialbildung, 31 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre im Fach, mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs-, Inseraten- u. Korrekturwesen sowohl, als auch mit Papierkunde vollständig vertraut, sucht zum 1. April oder später eine dauernde, selbständige Stellung in einem mit Zeitungsverlag und Buchdruckerei verbundenen Sortimentsgeschäfte, event. als Geschäftsführer in einem derartigen mittleren oder kleineren Geschäfte.

Zu näherer Auskunft und zur Entgegennahme gef. Offerten hat sich Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig bereit erklärt.

Bermischte Anzeigen.

Praktische Geschäftsbücher für Buchhändler.

[1646]

- 1) **Debitoren-Verzeichnis** zur übersichtlichen Zusammenstellung der Außenstände.
- 2) **Remittendenbuch**, welches dem Sortimenter die Arbeit des Remittierens sehr erleichtert.
- 3) **Novitäten-Versendungsbuch** in verschiedenen Einrichtungen.
- 4) **Verschreibungsbuch.**
- 5) **Buchhändler-Strazze.**
- 6) **Kunden-Strazze.**

Neuester Preiskourant buchhändlerischer Geschäftsbücher gratis und franko.
Saalfeld a/Saale. G. Niese.

[1647] Zurückgesetztes Sortiment, Verlagsreste und Partie-Artikel in jeder Anzahl zu kaufen gesucht gegen Cassa.

Offerten unter „Partie-Artikel“ an Herrn L. Fernau in Leipzig.

Günstigste und erfolgreichste Insetionsgelegenheit

[1648] bietet das soeben begonnene:

Anzeige-Blatt

für den katholischen Clerus zunächst für die Diözesen Paderborn, Münster und Osnabrück.

Preis für die 5gespaltene Petitzeile
nur 10 s.

Bei drei Aufnahmen ist die vierte frei. Prospekte, Kataloge u. s. w. werden billigt nach Vereinbarung beigelegt.

Das Blatt wird gratis und franko an sämtliche Geistlichen der obigen drei Diözesen, dann fernerhin auf Bestellung auch außerhalb derselben in einer Auflage von mindestens

2000 Exemplare

versandt. Das Anzeigebblatt unterscheidet sich wesentlich von andern derartigen Genres, daß es außer einer außerordentlichen Menge Anzeigen einen Leitartikel, ausführliche Besprechungen litterarischer und künstlerischer Erzeugnisse, Mitteilungen, Novitätenverzeichnis u. s. w. enthalten soll, ein Umstand, der dem Organ einen bleibenden Wert verleiht.

Für die daselbst angezeigten Werke werden sich Schöningh'sche Buchhandlung (J. Esser) in Paderborn, Ferdinand Schöningh in Osnabrück speziell interessieren.

Rezensionsexemplare werden gern entgegen genommen und finden eine eingehende Besprechung.

Hochachtungsvoll

Paderborn und Münster.
Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung.

Für Vorauszahlungen

[1649] auf die nächste Ostermesse fälligen Saldo meiner Verlagsbuchhandlung schreibe ich die bis 30. April nach dem Zinsfuß von 3% zu berechnenden Zinsen, sowie 1% Refazio gut.

Bei sämtlichen Reichsbankstellen können Beträge von mindestens 100 M für mein Giro-Konto eingezahlt werden, doch ist mir in solchen Fällen sofort durch Postkarte Anzeige davon zu machen.

Leipzig, 1. Januar 1888.
H. A. Brodhans.

Der Wartburg-Bote.

Zeitschrift zur Pflege der deutschen Volksliteratur.

[1650] Herausgegeben von Heinrich Sohnrey.
Inserate für das 1. Probeheft, zweigespaltene Zeile 20 s, erbitte baldigst.
Eisenach. J. Bacmeister.

Reisende.

[1651] Von einer großen Verlagsbuchhandlung werden mehrere nachweislich tüchtige u. solide Reisende zum Vertrieb eines Werkes auf hohe Provision gesucht.

Anerbieten werden unter M. V. 868. an Haasenstein & Vogler in Berlin S.W., Benthstr. 15, erbeten.